Protokoll über die Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 9. März 2017, 10:00 Uhr, Jade InnovationsZentrum Konferenzraum, **Nr. 2/2017**

Mitglied Gruppe CDU/WBV
Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Detlef Schön

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner -fehlte entschuldigt -
Stellv. Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied FDP-Fraktion
Grundmandat Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion
Ausschussmitglied Thorsten Moriße – fehlte entschuldigt -

Dezernent
Stadtrat Oliver Leinert

vom Eigenbetrieb
Betriebsleiterin Simone Groh

Gäste
Herr Hippenstiel
Herr Bohner

Protokollführer
Protokollführer Lars Stecker

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 09.02.2017	
4	Vorlagen an den Rat	
4.1	Auslobung und Raumprogramm zum Neubau des Trilateral Wadden Sea World Heritage Partnership Centre (TWWP)	**77/2017**
4.2	Antrag der FDP-Fraktion: Bereitstellung von Containern sowie von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Aula für die OBS Mitte	**507/2017**
4.3	Neufassung der Satzung Hundefreilauffläche	**74/2017**
5	Mitteilungen und Anfragen	
5.1	Kaikanten Marinemuseum	
5.2	Zeitplan Nutzung KSW-Gelände	

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wurde mit der Ergänzung der Tagesordnung festgestellt.

Die Tagesordnung wurde mit der Nachtragseinladung vom 02.03.2017 um den TOP „4.3 Neufassung der Satzung Hundefreilauffläche **(Vorl.-Nr. 74/2017)**"ergänzt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 09.02.2017

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 09.02.2017 wurde **einstimmig genehmigt.**

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Auslobung und Raumprogramm zum Neubau des Trilateral Wadden Sea World Heritage Partnership Centre (TWWP) **77/2017**

Herr Leinert trug den Beschlussvorschlag vor und erläuterte, dass eine Einigkeit mit den Nutzern erzielt worden sei. Es wird einen Realisierungsteil für das Gebäude geben und einen Ideenteil, der den gesamten Banter SeePark umfassen wird. Der Wettbewerb wird europaweit ausgeschrieben. Die Veröffentlichung soll bis Ende März erfolgen. Es sollen auch Teilnehmer aus Dänemark und den Niederlanden für den Wettbewerb gewonnen werden. Ziel ist es im Herbst einen Preisträger zu benennen.

Auf die Frage von **Frau Weinstock**, wie sich die Kostenaufteilung zusammensetzt erklärte **Frau Groh**, dass sich die Stadt Wilhelmshaven mit 3,623 Mio. Euro an dem Projekt beteiligt. Über das Raumprogramm mit einer Nutzfläche von 2.900 m² und einer allgemeinen Nutzfläche von 1.500 m² werden die 3,6 Mio. Euro durch Mietzahlungen refinanziert.

Herr Leinert informierte, dass am Mittwoch den 15.03.2017 in Hannover eine Pressekonferenz mit Minister Wenzel und Oberbürgermeister Wagner stattfinden werde.

Herr Möhle gab zu bedenken, dass solche zusätzlichen Maßnahmen nur mit ausreichendem Personal durchgeführt werden können. Er sprach sich für mehr Personal bei GGS aus.

Frau Weinstock und **Herr Schön** stimmten **Herrn Möhle** zu, dass zusätzliche Maßnahmen nicht von dem Personalstamm bei GGS geleistet werden können und sprachen sich auch für mehr Personal aus.

Auf die Frage von **Frau Breuer**, ob GGS überhaupt mehr Personal benötige, erklärte **Frau Groh**, dass das vorhandene Personal sehr ausgelastet sei und neue Maßnahmen nur mit zusätzlichem Personal durchgeführt werden könnten. Für das TWWP-Projekt soll im nächsten BBGS eine Vorlage zur Einstellung eines Projektsteuerers erfolgen.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Durchführung des nichtoffenen hochbaulichen Realisierungswettbewerbes mit städtebaulichem Ideenteil und dem Raumprogramm für das Trilaterale Weltnaturerbe Wattenmeer Partnerschaftszentrum (TWWP) wird zugestimmt.

4.2 Antrag der FDP-Fraktion: Bereitstellung von Containern sowie von Haushaltsmitteln für die Sanierung der Aula für die OBS Mitte **507/2017**

Herr Dr. Schulte trug den Antrag vor und erläuterte diesen.

An der Diskussion, ob eine Containerlösung bei der OBS-Mitte oder eine teilweise Nutzung der ehemaligen Freiherr-von-Stein Schule als Ausweichquartier genutzt werden können, beteiligten sich die **Frauen Breuer**, **Weinstock** und die **Herren Leinert**, **Schön, Möhle, Dr. Schulte**

Auf die Frage von **Herrn Dr. Schulte**, wieviel die Containerlösung kosten werde erklärte **Frau Groh**, dass die Gesamtkosten pro Jahr ca. 200.000,00 Euro betragen werden und ca. 100.000,00 für die Herrichtung. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Container auf ca. 850.000,00.

Beschluss: **-mehrheitlich abgelehnt-**

Der Rat möge beschließen:

Der OBS Mitte werden Container zur Verfügung gestellt, die einmal die Schullehrküche und zweitens die Mensa enthalten. Weiterhin wird die Verwaltung aufgefordert, aus Bauunterhaltungsmitteln die Sanierung der Aula an der OBS Mitte durchzuführen.
Die für die Container notwendigen Mittel in Höhe von ca. 200.000 € pro Jahr werden folgendermaßen dargestellt:

1. Entnahme aus den im Jahr 2016 anfallenden Gewinnen von GGS (im Jahr 2015: 4,0 Mio. €)
2. Aus im Jahr 2016 nicht verbrauchten Mitteln (Erinnerung: der Auflage der Kommunalaufsicht, im Jahre 2016 3,5 Mio. € an Krediten zu sparen, konnte offenbar ohne Reduzierung der Aufgabenerfüllung nachgekommen werden).

3. Sobald ein Container für die Schullehrküche zur Verfügung steht, entfällt die Bewirtschaftung der ehem. Freiherr-vom-Stein-Schule. Diese kann darüber hinaus verkauft werden.

Begründung:

Durch die vorzeitige Zusammenlegung der Hauptschule Bremer Straße und der Realschule Freiherr-vom-Stein und die Verlagerung der neu gebildeten OBS Mitte in das Gebäude des ehemaligen KKG, sind dort erhebliche Probleme aufgetreten, die den Schulalltag nachhaltig belasten und für Lehrer, Kinder und Eltern zu einem großen Ärgernis geworden sind. Es stehen nämlich weder eine Lehrküche noch eine angemessene Mensa zur Verfügung. Kinder und Lehrer müssen derzeit die Lehrküche in der ehemaligen Freiherr-vom-Stein-Schule nutzen, was zu beträchtlichen Zeitverlusten führt und dort Unterhaltungsmittel bindet. Für die Versorgung der Kinder mit Mittagessen steht nur eine Durchgang als Mensa zur Verfügung. Des Weiteren sind in der Aula Sanierungsmaßnahmen notwendig, die eine Nutzung derzeit nicht zulassen.
Eine optimale bauliche Ertüchtigung der OBS Mitte ist erst in 2-3 Jahren möglich. Daher sind als Sofortmaßnahme Container anzuschaffen, die auf dem Markt zur Verfügung stehen. Die Schule hat bereits ihre Zustimmung signalisiert.

4.3 Neufassung der Satzung Hundefreilauffläche **74/2017**

Frau Groh trug den Beschlussvorschlag vor offizieller Eröffnungstermin ist am 24.03.2017.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Neufassung der Hundefreilaufflächen Satzung zu.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Kaikanten Marinemuseum

Auf die Frage von **Herrn Dr. Schulte**, ob die Kaikante im Bereich des Marinemuseums mit Fördermitteln saniert werden könnte, erklärte **Herr Leinert,** dass das nicht möglich sei.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Zeitplan Nutzung KSW-Gelände

Auf die Frage von **Herrn Dr. Schulte**, wann das Vereinsgelände des Kanu- und Segelsportvereins Wilhelmshaven nach dem Bodenaushub wieder genutzt werden kann, erklärte **Herr Leinert**, dass es noch keinen genauen Zeitplan gebe. Gespräche mit dem Vorstand werden zurzeit geführt.

Frau Groh sagte werde in einer der nächsten Sitzungen einen Zeitplan vorstellen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Ende der Sitzung 12:50 Uhr

gez.	gez.	gez.
Leinert Stadtbaurat	Möhle Vorsitzender	Stecker Protokollführer